



Diese Chance wollte sich die tschechische Raiffeisenbank nicht entgehen lassen. Kurz vor dem Start eines Data-Center-Projekts schlug sie einen neuen Weg ein. Sie wählte High-Density-Lösungen von R&M und entdeckte den Nutzen des Automatisierten Infrastruktur-Managements.

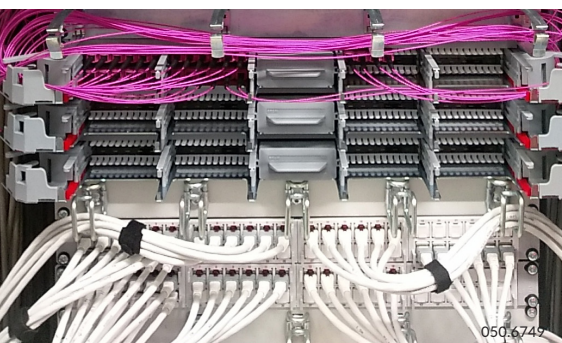
Nach gründlicher Evaluation hatte die Raiffeisenbank in Prag entschieden, eines ihrer Rechenzentren komplett zu modernisieren. Die Planungen waren nahezu abgeschlossen. In diesem Moment erhielt das IT-Team der Bank die Chance, die R&M-Verkabelungssysteme für Rechenzentren zu erleben.

In einem Seminar führten Berater von R&M vor, wie leicht High-Density-Rangierfelder von R&M zu bedienen sind. Die Teilnehmer erfuhren, wie sich das Management der Verkabelung automatisieren lässt. Die IT-Experten der Raiffeisenbank waren auf Anhieb begeistert vom neuartigen Verkabelungssystem.

Nach einer weiteren Präsentation war klar: «Wir wollen die beste und benutzerfreundlichste Lösung auf dem Markt.» Aus technischer Sicht und für einen reibungslosen Betrieb kamen nur noch R&M-Produkte infrage. Auch der

Consulting-Partner IBM Česká republika, spol. s r.o., empfahl diesen Weg.

Kurzfristig änderte die Bank ihre Pläne. Sie wählte die Ultra-High-Density-Plattform Netscale als Standard-Rangierfeld für die Glasfaserinfrastruktur. MPO-Trunkkabel und Patchkabel mit dem LC-QR-Stecker von R&M verbinden die Netzwerkabchnitte. Die Kupferinfrastruktur besteht aus geschirmten Kat. 6_A ISO-Produkten und High-Density-Rangierfeldern von R&M. Mit Unterstützung durch den R&M-Partner truconneXion, a.s., gelang es, das Projekt in einem engen Zeitrahmen umzusetzen.



Insgesamt spart die Lösung viel Platz, ist leicht zu bedienen und reduziert den Investitionsaufwand nachhaltig. Der freie Platz steht für spätere Erweiterungen zur Verfügung.

Ready for R&MinteliPhy

Einen neuen Weg beschritten die Planer punkto Infrastrukturmanagement. Automatisierung, so hatten sie dank R&M erkannt, bietet für die Zukunft eine Reihe von Vorteilen. Das Rechenzentrum lässt sich damit hocheffizient betreiben.

So bereiteten sie die gesamte Installation für den Einsatz des Monitoringsystems R&MinteliPhy vor. Ports und Patchkabel wurden so ausgerüstet, dass sie sich im Handumdrehen in das Monitoringsystem integrieren lassen. Dafür lieferte R&M vorkonfektionierte Trunk-, Breakout- und Kupferkabel. Wertvollen Support leistete der R&MinteliPhy-Servicepartner VTG Engineering, s.r.o.

Das Ergebnis: Die Raiffeisenbank kann das Infrastruktur-Managementsystem R&MinteliPhy in einem zweiten Schritt im laufenden Betrieb implementieren.

Glasfaserinfrastruktur:

- 82 x 1U Netscale UHD-Rangierfelder
- MPO- und LC-Module
- 1700 x LC-QR-Patchkabel
- 230 x MPO-Trunkkabel, OM4
- 50 x Breakoutkabel, OM4

Kupferinfrastruktur:

- 80 x 24 Port PC PP Rangierfelder
- 12 x 48 Port HD PP Rangierfelder
- 580 Kat. 6_A ISO CP Kabel für Aktivports
- 1500 x Kat. 6_A Rangierkabel
- 12 km Kat. 6_A S/FTP 650-MHz-Kabel



050.6748
Jan Vaculín | R&M Czech Republic
jan.vaculin@rdm.com